

| | |
|--|---|
| | Objekt: Baumannshöhle zwischen Elbingerode und Hüttenrode |
| | Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09 |
| | Sammlung: Kupferstichkabinett |
| | Inventarnummer: ZL V/5377 recto |

Beschreibung

Die Zeichnung könnte während einer Harzwanderung entstanden sein. Die erste hat Weitsch nachweislich 1766 unternommen, die letzte ist im Brockengästebuch verzeichnet im Jahr 1786 (s. Annedore Müller-Hofstede, Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Harz-Zeitschrift (1967/68), S. 263-274, hier S. 266 und 272). Weitsch hat jedoch bereits früher Motive aus dem Harz gezeichnet für das Service von Carl I., daher ist der Beginn seiner Anstellung als Porzellanmaler in Fürstenberg als frühestes Datum genannt. (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36; Annedore Müller-Hofstede, Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Harz-Zeitschrift (1967/689), S. 263-274, hier S. 266 und 272). | Mittig eine vertikale Knickfalte; einseitig auch eine horizontale Knickfalte [verso gut zu sehen] Erworben aus Privatbesitz Wolfenbüttel.

Alternative Titel: Zeichnung ZL V/5377 recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 212 mm; Breite: 342 mm

Ereignisse

| | | |
|------------|------|---|
| Gezeichnet | wann | 1757-1786 |
| | wer | Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803) |
| | wo | |

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Rübeland

Schlagworte

- Zeichnung

Literatur

- Erwerbungen aus zwei Jahrzehnten. Kunstwerke vor 1900, hrsg. von Rüdiger Klessmann, bearb. von Christian von Heusinger, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1989. , S. S. 118
- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 222